

Christus, der uns selig macht

Vorspiel/Nachspiel: *f*
 Takte 1-8 bis Fine

mf
 Fine:

Bb Dm7/A Gm7 F Eb Cm7 F Cm7/F F D/F# Gm7 Gm7/F Eb Bb/D Cm7 Cm7/F F Bb

Melodie:

1. Christus, der uns se - lig macht, kein Bö - ses hat be - gan - gen; ward für uns zur Mit - ter - nacht wie ein Dieb ge - fan - gen,
 2. In der er - sten Stund am Tag, da Er soll - te lei - den, bracht man Ihn mit har - ter Klag Pi - la - tus dem Hei - den,
 3. Um Drei hat der Got - tes - sohn Gei - beln füh - len müs - sen; sein Haupt war mit ei - ner Kron von Dor - nen zer - ris - sen;
 4. Um Sechs ward Er nackt und bloß an das Kreuz ge - schla - gen, an dem Er sein Blut ver - goß, be - tet mit Weh - kla - gen;
 5. Je - sus schrie zur neun - ten Stund, gro - ßer Qual ver - fal - len, Ihm war dar - ge - reicht zum Mund Es - sig - trank mit Gal - len;
 6. Da man hatt' zur Ves - per - zeit die Schä - cher zer - bro - chen, ward Je - sus in Sei - ne Seit mit dem Speer ge - sto - chen;
 7. Da der Tag sein En - de nahm, der A - bend war kom - men, war Je - sus vom Kreuzes - stamm durch Jo - seph ge - nom - men,
 8. O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch Dein bit - ter Lei - den, dass wir Dir stets un - ter - tan Sünd und Un - recht mei - den,

1. Christus, der uns se - lig macht, kein Bö - ses hat be - gan - gen; Oh! ward für uns zur Mit - ter - nacht wie ein Dieb ge - fan - gen, Oh!
 2. In der er - sten Stund am Tag, da Er soll - te lei - den, Oh! bracht man Ihn mit har - ter Klag Pi - la - tus dem Hei - den, Oh!
 3. Um Drei hat der Got - tes - sohn Gei - beln füh - len müs - sen; Oh! sein Haupt war mit ei - ner Kron von Dor - nen zer - ris - sen; Oh!
 4. Um Sechs ward Er nackt und bloß an das Kreuz ge - schla - gen, Oh! an dem Er sein Blut ver - goß, be - tet mit Weh - kla - gen; Oh!
 5. Je - sus schrie zur neun - ten Stund, gro - ßer Qual ver - fal - len, Oh! Ihm war dar - ge - reicht zum Mund Es - sig - trank mit Gal - len; Oh!
 6. Da man hatt' zur Ves - per - zeit die Schä - cher zer - bro - chen, Oh! ward Je - sus in Sei - ne Seit mit dem Speer ge - sto - chen; Oh!
 7. Da der Tag sein En - de nahm, der A - bend war kom - men, Oh! war Je - sus vom Kreuzes - stamm durch Jo - seph ge - nom - men, Oh!
 8. O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch Dein bit - ter Lei - den, Oh! dass wir Dir stets un - ter - tan Sünd und Un - recht mei - den, Oh!

8

1. Christus, der uns se - lig macht, kein Bö - ses hat be - gan - gen; Oh! ward für uns zur Mit - ter - nacht wie ein Dieb ge - fan - gen, Oh!
 2. In der er - sten Stund am Tag, da Er soll - te lei - den, Oh! bracht man Ihn mit har - ter Klag Pi - la - tus dem Hei - den, Oh!
 3. Um Drei hat der Got - tes - sohn Gei - beln füh - len müs - sen; Oh! sein Haupt war mit ei - ner Kron von Dor - nen zer - ris - sen; Oh!
 4. Um Sechs ward Er nackt und bloß an das Kreuz ge - schla - gen, Oh! an dem Er sein Blut ver - goß, be - tet mit Weh - kla - gen; Oh!
 5. Je - sus schrie zur neun - ten Stund, gro - ßer Qual ver - fal - len, Oh! Ihm war dar - ge - reicht zum Mund Es - sig - trank mit Gal - len; Oh!
 6. Da man hatt' zur Ves - per - zeit die Schä - cher zer - bro - chen, Oh! ward Je - sus in Sei - ne Seit mit dem Speer ge - sto - chen; Oh!
 7. Da der Tag sein En - de nahm, der A - bend war kom - men, Oh! war Je - sus vom Kreuzes - stamm durch Jo - seph ge - nom - men, Oh!
 8. O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch Dein bit - ter Lei - den, Oh! dass wir Dir stets un - ter - tan Sünd und Un - recht mei - den, Oh!

f *mp* *mf* (optional Zwischen-takt)

Dbmaj7/Ab Gm7 G/F Eb F Bb F/A Gdim7 F D/F# Gm7 Gm7/F Eb Bb/D Cm7 Cm7/F F Bb F

ei-lend zum Ver - hör ge - bracht, und fälsch-lich ver - kla - get, verhöhnt, ver-spelit und ver - lacht, wie denn die Schrift sa - get.
 der Ihn un-schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - des, Ihn der - hal-ben von sich sandt zum Kö - nig He - ro - des.
 ge-klei - det zu Hohn und Spott ward Er sehr ge - schl - gen, und das Kreuz zu Sei-nem Tod muß er sel-ber tra - gen.
 die Zu - schau-er spott'ten Sein, auch die bei Ihm hin - gen, bis die Son-ne ih - ren Schein, ent-zog sol-chen Din - gen.
 da gab er auf Sei-nen Geist, und die Erd er - zit - tert, des Tem - pels Vor - hang zer - reißt, und manch Fels zer - split - tert.
 da-raus Blut und Was-ser rann, die Schrift zu er - fül - len, wie Jo - han-nes zei-get an, nur um un-sert - wil - len.
 herr-lich nach der Vä - ter Art, in ein Grab ge - le - get, all - da mit Hü - tern ver - wahrte, wie Mat - thä - us zei - get.
 Dei-nen Tod und sein Ur - sach fruchtbar nun be - den - ken, da-für, wiewohl arm und schwach, Dir Dank - op - fer schen - ken.

ei-lend zum Ver - hör ge - bracht, und fälsch-lich ver - kla - get, Oh! verhöhnt, ver-spelit und ver - lacht, wie denn die Schrift sa - get.
 der Ihn un-schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - des, Oh! Ihn der - hal-ben von sich sandt zum Kö - nig He - ro - des.
 ge-klei - det zu Hohn und Spott ward Er sehr ge - schl - gen, Oh! und das Kreuz zu Sei-nem Tod muß er sel-ber tra - gen.
 die Zu - schau-er spott'ten Sein, auch die bei Ihm hin - gen, Oh! bis die Son-ne ih - ren Schein, ent-zog sol-chen Din - gen.
 da gab er auf Sei-nen Geist, und die Erd er - zit - tert, Oh! des Tem - pels Vor - hang zer - reißt, und manch Fels zer - split - tert.
 da-raus Blut und Was-ser rann, die Schrift zu er - fül - len, Oh! wie Jo - han-nes zei-get an, nur um un-sert - wil - len.
 herr-lich nach der Vä - ter Art, in ein Grab ge - le - get, Oh! all - da mit Hü - tern ver - wahrte, wie Mat - thä - us zei - get.
 Dei-nen Tod und sein Ur - sach fruchtbar nun be - den - ken, Oh! da-für, wiewohl arm und schwach, Dir Dank - op - fer schen - ken.

8 ei-lend zum Ver - hör ge - bracht, und fälsch-lich ver - kla - get, Oh! verhöhnt, ver-spelit und ver - lacht, wie denn die Schrift sa - get.
 der Ihn un-schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - des, Oh! Ihn der - hal-ben von sich sandt zum Kö - nig He - ro - des.
 ge-klei - det zu Hohn und Spott ward Er sehr ge - schl - gen, Oh! und das Kreuz zu Sei-nem Tod muß er sel-ber tra - gen.
 die Zu - schau-er spott'ten Sein, auch die bei Ihm hin - gen, Oh! bis die Son-ne ih - ren Schein, ent-zog sol-chen Din - gen.
 da gab er auf Sei-nen Geist, und die Erd er - zit - tert, Oh! des Tem - pels Vor - hang zer - reißt, und manch Fels zer - split - tert.
 da-raus Blut und Was-ser rann, die Schrift zu er - fül - len, Oh! wie Jo - han-nes zei-get an, nur um un-sert - wil - len.
 herr-lich nach der Vä - ter Art, in ein Grab ge - le - get, Oh! all - da mit Hü - tern ver - wahrte, wie Mat - thä - us zei - get.
 Dei-nen Tod und sein Ur - sach fruchtbar nun be - den - ken, Oh! da-für, wiewohl arm und schwach, Dir Dank - op - fer schen - ken.

ei-lend zum Ver - hör ge - bracht, und fälsch-lich ver - kla - get, Oh! verhöhnt, ver-spelit und ver - lacht, wie denn die Schrift sa - get.
 der Ihn un-schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - des, Oh! Ihn der - hal-ben von sich sandt zum Kö - nig He - ro - des.
 ge-klei - det zu Hohn und Spott ward Er sehr ge - schl - gen, Oh! und das Kreuz zu Sei-nem Tod muß er sel-ber tra - gen.
 die Zu - schau-er spott'ten Sein, auch die bei Ihm hin - gen, Oh! bis die Son-ne ih - ren Schein, ent-zog sol-chen Din - gen.
 da gab er auf Sei-nen Geist, und die Erd er - zit - tert, Oh! des Tem - pels Vor - hang zer - reißt, und manch Fels zer - split - tert.
 da-raus Blut und Was-ser rann, die Schrift zu er - fül - len, Oh! wie Jo - han-nes zei-get an, nur um un-sert - wil - len.
 herr-lich nach der Vä - ter Art, in ein Grab ge - le - get, Oh! all - da mit Hü - tern ver - wahrte, wie Mat - thä - us zei - get.
 Dei-nen Tod und sein Ur - sach fruchtbar nun be - den - ken, Oh! da-für, wiewohl arm und schwach, Dir Dank - op - fer schen - ken.